



PFARRBRIEF

ALLERHEILIGEN & KRANEBITTEN



HERBST 2017



**Gläubige Menschen
haben nicht weniger Probleme,
aber mehr Lösungsmöglichkeiten.**

LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER VON HÖTTING WEST UND KRANEBITTEN!

Vorteile und Verpflichtung des Christseins



Hand aufs Herz!
Was ist für Sie der Vorteil, ein Christ, eine Christin zu sein? Was bringt Ihnen der christliche Glaube, was Ihrer

Familie, was den anderen? Und weiters: Welche Verpflichtung sehen Sie in der Tatsache, dass Sie ChristIn sind?

VORTEILE

Die Vorteile liegen auf der existentiellen und praktischen Ebene. In der Taufe bekommen wir die Zusage Gottes, die auch im menschlichen Miteinander spürbar werden soll: Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter! Du hast als Mensch einen unschätzbaren Wert schon vor jeder Leistung! Bei Taufen denke ich mir immer wieder: Hoffentlich erfährt das Kind diese Zusage oft und gewinnt dadurch Selbstbewusstsein und spirituelle Stärke. Wir bemühen uns in unseren Pfarren, die konkreten Vorteile des Christseins zu leben und spürbar zu machen. Jemand kann Tauf- oder FirmpatIn sein und somit institutionell bestätigt für einen jungen Menschen eine besondere Bezugsperson werden. In den Gottesdiensten bringen wir unser Leben vor Gott zur Sprache, wir erfahren Gemeinschaft und spirituelle Anregungen

für den Alltag. Kinder und Jugendliche werden durch positive Gruppenerlebnisse geprägt und gestärkt. Gemeinsame Hilfsaktionen wie der große Pfarrbasar helfen anderen und fördern auch den eigenen Lebenssinn. Das Evangelium im Rücken und Christus vor Augen soll das Vorzeichen all unseres Handelns sein: „*Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke!*“ (Prophet Nehemia)

Was kann im Angesicht von Leid und Tod eine bessere Antwort geben als der Glaube an die Auferstehung?

VERPFLICHTUNG

Ich weiß nicht, ob Sie damit einverstanden sind, dass Christsein auch eine Verpflichtung beinhaltet. Jesus Christus wiederholt refrainartig, dass wir füreinander Verantwortung haben und mithelfen sollen, dass Gottes Reich bereits in dieser Welt erlebbar wird. Im Blick auf Europa mit den vielen Veränderungen höre ich oft klagen, dass das aktive Christsein in Europa schwindet oder verdrängt wird. Die positive Antwort darauf kann nur sein: Spirituelle Fortbildung und Glaubensweitergabe in Tat und Wort. An uns liegt es, ob die nächste Generation die christlichen Schätze kennt und aus dem Glauben heraus lebt oder nicht. Diese Verantwortung kann uns niemand abnehmen.

Pfarrer Franz Troyer

Personelle Veränderungen

Unsere beiden Pfarren sind gute Ausbildungspfarrten, in denen junge kirchliche MitarbeiterInnen viel lernen können. So heißt es am Beginn des neuen Arbeitsjahres wieder Abschied zu nehmen. Wir dürfen aber gleichzeitig neue MitarbeiterInnen begrüßen: P. Robert Deinhammer SJ konnte nach seiner Priesterweihe bei uns die ersten Erfahrungen als Priester sammeln. Danke dir, Robert, für dein schnelles Lernen, für deine tiefsinnigen Predigten und deine Klarheit in manchen Entscheidungssituationen. Du wirst jetzt den Großteil deiner Zeit für die Habilitation an der Uni verwenden und trotzdem ab und zu bei uns mithelfen. Danke!

Ein herzliches Willkommen an Sabine Seewald als Pastoralpraktikantin und an Frt. Norbert Rutschmann als Neupriester.

Pfarrer Franz Troyer

DIAKON FRT. NORBERT RUTSCHMANN MSC

Auf dem Weg mit Gott zum Ziel zu kommen kann manchmal dauern; bei mir 27 Jahre, weshalb mein Eintritt bei den Herz-Jesu-Missionaren erst mit 59 Jahren erfolgte und nun im Juni mit ewiger Profess und Diakonenweihe zu einer ersten Abrundung führte.

Die Priesterweihe steht ja noch an - so Gott will. Mediziner, Theologe, Psychotherapeut - das ergibt zusammen: Leitung



von biographischen Exerzitien, geistliche Begleitung, Ausbildung, Seminare und Vorträge etc.; ein ziemlich spezielles Feld. Da freue ich mich richtig auf die etwas andere Seelsorge im Seelsorgeraum als Diakon und dann als Priester.

Frt. Norbert Rutschmann

SABINE SEEWALD

Mein Name ist Sabine Seewald. Ich bin 42 Jahre alt, komme aus Hohenems in Vorarlberg und wohne in Rum. Ich freue mich sehr, dass ich jetzt, nach Abschluss meines Studiums der katholischen Religionspädagogik, mein Pastoraljahr bei euch im Seelsorgeraum Allerheiligen – Kranebitten absolvieren darf!

Das Praktikum ermöglicht mir meine ersten Schritte in die pastorale Praxis und die Begegnung mit verschiedenen Berufsfeldern in eurem Seelsorgeraum.

Ich freue mich darauf, dich und euer Gemeindeleben im kommenden Jahr kennenzulernen, mich bei euch zu engagieren und viel von euch lernen zu können!

Sabine Seewald



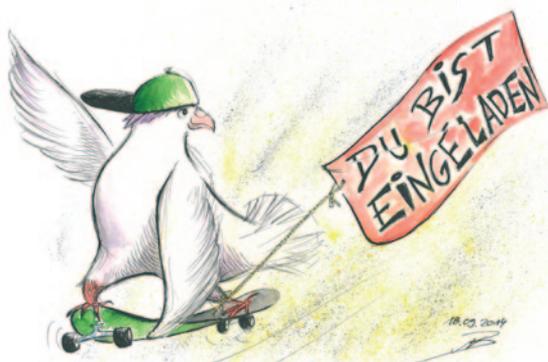
In 5 Tagen um die Welt Kinderlager 2017

Eigentlich sollte es ein unkompliziertes Abenteuerlager in der Mongolei werden. Die Koffer waren eingeladen, das Boarding hatte perfekt funktioniert, doch dann fiel auf halbem Weg ein Triebwerk aus und wir mussten notlanden. Das Kinderlager 2017 war mitten in der russischen Tundra gestrandet.

Es folgte eine ereignisreiche Odyssee rund um die Welt mit dem Ziel, es irgendwie zurück nach Österreich zu schaffen. Unter der kompetenten Führung unserer Kabinencrew und einiger äußerst hilfsbereiter Einheimischer der jeweiligen Länder kämpften wir uns durch Sibirien, suchten unter der sengenden ägyptischen Sonne nach einer Medizin für Kleopatra, machten unser Glück in Las Vegas, bestiegen die höchsten Gipfel der Schweiz und verloren uns in den Gassen Tokios.

Aber: Ende gut, alles gut!
Wie jedes Jahr können wir auf eine gelungene Woche zurückblicken. Ohne all die zahlreich helfenden Hände wäre dies nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken!

Johannes Peschel



Firmung 2018

Wir freuen uns, auch heuer wieder mit vielen jungen Menschen in unserem Seelsorgeraum den Firmweg zu gehen.

Im Oktober werden die Jugendlichen des **Jahrgangs 2003/2004** zur Firmvorbereitung eingeladen. Wer Anfang Oktober keinen Brief erhält, melde sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro.

Anmeldung zur Firmung bis Fr 27.10.

**Informationsabend
zur Firmung
für die Pfarren Allerheiligen und
Kranebitten
Fr 3.11. 19.30 Uhr
Pfarrsaal Allerheiligen**



Jungschar-Startfest

Mo 18.9. 16-18 Uhr
Pfarrsaal Kranebitten

Wir starten im Herbst 2017 wieder eine Jungschargruppe in Kranebitten!

Alle Kinder ab der 2. Kl. Volksschule sind herzlich dazu eingeladen. Da wird gespielt, gelacht und ihr lernt Kinder und neue Spiele kennen. Die Jungschargruppe findet jede Woche statt (außer an schulfreien Tagen) und dauert eine Stunde. Sobald die Stundenpläne der JungscharbegleiterInnen feststehen, können wir einen Nachmittag fixieren.



Wir laden dich hiermit herzlich zu unserem Jungschar-Startfest ein.

Willst du bei dem Fest dabei sein?

Dann melde dich bitte bei Jugendleiterin Johanna Lackner an:

johanna.lackner@pfarre-allerheiligen.at

Bitte sage auch dann Bescheid, wenn du zum Fest nicht kommen kannst, aber trotzdem mitmachen möchtest.

Auf „Los“ geht's los!

Jungscharstart 2017/18
in Allerheiligen

„Jungschar ist ein Ort zum Toben und Fröhlichsein oder einfach nur, wo man eine Stunde ohne Eltern und Geschwister sein kann.“ Das waren Antworten von Jungscharkindern. Innerhalb der ersten zwei Schulwochen werden die Jungschargruppen in Allerheiligen wieder starten. Die jeweiligen JungscharbegleiterInnen melden sich noch rechtzeitig bei euch!

Wenn es noch Fragen gibt oder du noch nie bei der Jungschar warst und wissen willst, wann die Gruppen stattfinden, stehe ich gerne für alle möglichen Auskünfte bereit. **Melde dich einfach bei mir:**

johanna.lackner@pfarre-allerheiligen.at

... und LOS!

Jugendleiterin Johanna Lackner

JAL is coming ...

Jugendabendlob

jeden Mi im Oktober um 20 Uhr
Kapelle Allerheiligen

Jahrelang gab es ein Angebot für Fröhlichsteher. Im Oktober starten wir einen Versuch für die Nachteulen und machen wöchentlich ein Jugendabendlob. Dabei wird gelobt, was das Zeug hält, und anschließend setzen wir uns noch zusammen. Herzliche Einladung dazu!



Jedermann

In der Geschichte von Hofmannsthal soll ein ziemlich reicher, ziemlich unsympathischer Typ sterben. Wenn ICH einmal sterben muss, wie wird es mir dann gehen? Bin ICH auch Jedermann?

Jedermann will seiner Freundin einen tollen Lustgarten anlegen lassen und fühlt sich von einem armen Nachbarn belästigt, der ihn um Geld anbettelt.

ICH HABE EIN REINES GEWISSEN

Ich will keinen Lustgarten anlegen, ich helfe einem armen Kind in Bolivien, ich habe sogar einen „Lieblingszwanzigerverkäufer“, der immer einen Euro von mir bekommt.

Jedermann trifft einen Schuldner, der ihn bittet, den Schuldschein zu zerreißen. Er lässt den impertinenten Kerl einsperren, aber er zahlt immerhin für die Frau und die Kinder des Schuldners den Unterhalt. ICH habe ein reines Gewissen: Es gibt zwar Menschen, die bei mir Schulden haben, aber ich habe ihnen schon oft einen Teil geschenkt.

Die Mutter von Jedermann redet ihm ins Gewissen, er schickt sie fort. MEINE MUTTER hat großes Glück mit mir – ich gehe fast jeden Sonntag in die Kirche und führe meistens ein christliches Leben.

MIR GEHT ES GUT

Auf einem großen Fest geht es Jedermann sehr schlecht. Der Tod kommt und will ihn mitnehmen. Jedermann hat schreckliche Angst, diesen Weg allein zu gehen. Sein bester Freund lässt ihn im Stich, die Angestellten ebenfalls und auch seine Lustgarten-Freundin will vom Sterben nichts wissen. MIR geht es gut. Ich werde sicher später - viel, viel später - mit ruhigem Gewissen ohne Begleitung sterben können.

Endlich naht Hilfe. Jedermanns gute Taten wollen ihn begleiten, aber sie sind so schwach, dass sie den Weg nicht schaffen. MEINE guten Taten reichen dafür sicher. Schließlich hilft Jedermann sein Glaube an die unendliche Liebe Gottes und er kann seinen letzten Weg getrost antreten.

MEINE GUTEN UND MEINE ANDEREN TATEN

Hatten Sie Zeit und Muße, sich im Sommer mit sich selbst und Ihrem Glauben zu beschäftigen? Wie ist Ihre Bilanz ausgefallen?

ICH muss über meine guten und meine anderen Taten noch einmal nachdenken – ziemlich gründlich sogar, meint

Elisabeth Partlic

Preiswatten

Sa 21.10. 13 Uhr

Sie müssen weder die notwendigen 33 Kartonkärtchen



noch einen eigenen Spielpartner mitnehmen – beim Watterturnier **im Pfarrzentrum Kranebitten** ist für das alles gesorgt. Herzliche Einladung an Junge und Junggebliebene, einen spannenden Watternachmittag zu verbringen!

Martinsfest

Fr 10.11. 17 Uhr

Alle Familien sind eingeladen, miteinander das Martinsfest zu feiern.



Wir versammeln uns **um 17 Uhr beim Kindergarten** und ziehen dann gemeinsam zum Pfarrzentrum, wo Punsch und Kastanien warten und uns helfen, zu teilenden Menschen zu werden!

Eltern-Kind-Kontakttreffen

Herzliche Einladung zu unseren Treffen am



Do 21.9., 19.10., 9.11., 14.12., jeweils um 15 Uhr im Pfarrsaal Kranebitten.



JUNIPERUS COMMUNIS
Kultur in Kranebitten

Der Sudan Bildervortrag

**Do 19.10. 20 Uhr
Pfarrzentrum Kranebitten**

Frau Dr.ⁱⁿ Edith Kasslatter verbringt seit 2007 jährlich mehrere Monate im Sudan. Sie reist nicht als Touristin, sondern mit einem tiefen Interesse an den Menschen und an ihrer Kultur. In ihrem Vortrag gibt sie einen geographischen und geschichtlichen Überblick über das Land und zeigt die heutigen Probleme auf. Wir erfahren viel über die Stammeskultur und deren Auswirkung auf das Leben von Frau und Mann. Die Rolle von Frauen und Kindern in dieser religiös-patriarchalen Gesellschaft ist ihr Beobachtungsschwerpunkt. Zum Abschluss stellt Frau Dr.ⁱⁿ Kasslatter ihren Verein vor, der von Innsbruck aus arbeitet und über gute Verbindungen zum Sudan verfügt.

Termine Allerheiligen

Mi 20.9.	20 Uhr Pfarrgemeinderat
Do 21.9.	14.30 Uhr Treffpunkt für Senioren
So 24.9.	10 Uhr Pfarrfamilienfest mit unseren Chören, der Musikkapelle und der Schützenkompanie Allerheiligen
Mi 27.9.	15 Uhr Baby- & Zwergertreff
Mi 4.10.	20 Uhr Liturgiekreis
So 8.10.	Erntedank - 10 Uhr Familiengottesdienst mit Allerhand Musikant, unseren Kindergartenkindern und dem Bauernmarkt Hötting-West
Do 19.10.	14.30 Uhr Treffpunkt für Senioren 18 Uhr Hl. Messe; anschließend Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal
Mi 25.10.	15 Uhr Baby- & Zwergertreff
Do 26.10.	Nationalfeiertag - 19 Uhr Hl. Messe
Mi 1.11.	Allerheiligen - Patrozinium unserer Pfarrkirche - 10 Uhr Festgottesdienst
Do 2.11.	Allerseelen - 19 Uhr Hl. Messe
Sa 4.11.	19 Uhr Hl. Messe mit Totenruf für die Verstorbenen seit November 2016
So 12.11.	10 Uhr Familiengottesdienst mit Allerhand Musikant und MinistrantInnen-Aufnahme
Mi 15.11.	20 Uhr Pfarrgemeinderat
Do 16.11.	18 Uhr Hl. Messe; anschließend Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal

Im Oktober: **Di und Fr 19 Uhr Oktober-Rosenkranz**

Termine Kranebitten

Mo 18.9.	16-18 Uhr Jungschar-Startfest
Do 21.9.	15 Uhr Eltern-Kind-Kontakttreffen
Di 26.9.	18.45 Uhr Pfarrgemeinderat
So 1.10.	Erntedank - 10 Uhr Familiengottesdienst
Do 19.10.	15 Uhr Eltern-Kind-Kontakttreffen 20 Uhr Juniperus Communis-Veranstaltung - „Der Sudan“ - Bildervortrag mit Dr. ⁱⁿ Edith Kasslatter; Pfarrsaal Kranebitten
Sa 21.10.	13 Uhr Preiswatten
Mi 1.11.	Allerheiligen - 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
So 5.11.	10 Uhr Familiengottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen seit November 2016
Do 9.11.	15 Uhr Eltern-Kind-Kontakttreffen
Fr 10.11.	17 Uhr Martinsfest; Treffpunkt beim Kindergarten

Termine Seelsorgeraum

Mi 4.10.	20 Uhr Jugendabendlob in Allerheiligen
Fr 6.10.	Herz-Jesu-Freitag - 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach
Sa 7.10.	6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
Di 10.10.	20 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im Evangelischen Gemeindezentrum
Mi 11.10.	18.30 Uhr Vinzenzkonferenz in Allerheiligen 20 Uhr Jugendabendlob in Allerheiligen
Fr 13./ Sa 14.10.	Pfarrgemeinderatsklausur unseres Seelsorgeraumes
Sa 14.10.	15 Uhr Treffen von „Glaube & Licht“ in Allerheiligen
So 15.10.	10 Uhr Dankgottesdienst für Hochzeitsjubilare; Pfarrkirche Allerheiligen 19 Uhr Musikalische Vesper mit Bachkantaten; mit dem Gemischten Chor Allerheiligen; Pfarrkirche Allerheiligen
Mi 18.10.	20 Uhr Jugendabendlob in Allerheiligen
Do 19.10.	19-21.30 Uhr Tiroler Bibelkurs zum Thema: „Ungerechtigkeit mitten unter uns - Die soziale Botschaft des Propheten Amos“; mit Dr. Martin Lang; Pfarrsaal Allerheiligen
Fr 20.10.	19 Uhr Bildervortrag des Kath. Bildungswerkes: „Tailoring Togo“ mit Dipl.-Ing. Harald Tafatsch; Pfarrsaal Allerheiligen
So 22.10.	Sonntag der Weltkirche - Verkauf von Schokoprälinen
Mi 25.10.	20 Uhr Jugendabendlob in Allerheiligen
Do 26.10.	MinistrantInnenausflug
Fr 3.11.	Herz-Jesu-Freitag - 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach 19.30 Uhr Informationsabend zur Firmung; Pfarrsaal Allerheiligen
Sa 4.11.	6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
Mi 8.11.	18.30 Uhr Vinzenzkonferenz in Allerheiligen
Sa 11.11.	15 Uhr Treffen von „Glaube & Licht“ in Kranebitten
Di 14.11.	20 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis in Allerheiligen
Do 16.11.	14.30 Uhr Krankensegnung in Kranebitten 19-21.30 Uhr Tiroler Bibelkurs zum Thema: „Die Gleichnisse Jesu - Wie spricht Jesus von und über Gott?“; mit Dr. Artur Schmitt; Pfarrsaal Allerheiligen
Sa 18./ So 19.11.	Elisabeth-Sonntag - Herbstsammlung der Caritas; bitte haltbare Lebensmittel zu den Gottesdiensten mitbringen



Pfarrbasar Allerheiligen

Fr 24.-So 26.11.2017

Für Ihre Basarmithilfe mit einer guten Torte, einem Kuchen, einem leckeren Salat, köstlichen Weihnachtskekse, einer schönen Sachspende für unsere Tombola oder Ihrem persönlichen Einsatz beim Basar selber sind wir dankbar! Auf alle Fälle aber freuen wir uns auf Ihren Besuch! Merken Sie sich bitte den Termin vor!

*Im Namen des Pfarrbasarteams
Burgi Stemberger Müller*

Unsere Öffnungszeiten

Fr 14 - 19 Uhr

Sa 12 - 19 Uhr

So 10.45 - 13 Uhr

Newsletter

Der Newsletter des Seelsorgeraumes Allerheiligen-Kranebitten erscheint einmal im Monat und informiert Sie über aktuelle Angebote und Veranstaltungen der beiden Pfarren. Anmeldung unter:
newsletter@pfarre-allerheiligen.at



Tailoring Togo

Bildervortrag

Fr 20.10. 19 Uhr

Pfarrsaal Allerheiligen

„Ingenieure ohne Grenzen“ errichteten in Togo ein Ausbildungszentrum für Schneiderei und Batik für junge Frauen, die dort kostenlos eine Berufsausbildung erhalten können. Ziel von „Ingenieure ohne Grenzen“ ist es, die Lebensbedingungen notleidender und benachteiligter Menschen langfristig zu verbessern. Hierbei wird der Fokus auf eine nachhaltige und partnerschaftliche Unterstützung gelegt.



Dipl.-Ing. Harald Tafatsch wird über die Projektplanung, den Aufbau, die Entwicklung des Ausbildungszentrums und über Höhepunkte im Zuge seiner Entsendung nach Togo berichten.

Es erwartet uns ein spannender Abend!

Toni Gasser



Nach einem langen Lesesommer sind wir wieder öfters für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr von 17 bis 19 Uhr

Do von 15 bis 17 Uhr

Das Team der Bücherei Allerheiligen

Hallo Kinder!



Ich hoffe, ihr hattet erholsame und ereignisreiche Ferien. Nun startet die Schule wieder. Für einige von euch ist dies ein Start in etwas Neues und Unbekanntes. Oft stehen wir vor neuen Aufgaben und wissen nicht, was uns erwartet. Es macht uns unsicher und nervös. Im August haben wir Maria Himmelfahrt gefeiert. Ob Maria auch unsicher war, was sie erwarten würde? Maria stand in ihrem Leben vor vielen neuen Aufgaben und hat diese mit Gottvertrauen bewältigt. So dürfen auch wir auf Gott vertrauen, dass er uns bei Neuem zur Seite steht. Außerdem könnt ihr auch auf eure Eltern, Geschwister und LehrerInnen zählen. Ich wünsche allen Erstklässlern und allen routinierten SchülerInnen einen guten Start!

Euer Heili



Taufen in Allerheiligen

Es freut uns, dass Sie Ihrem Kind das Geschenk des Glaubens in die Wiege legen und Glauben in unserer Pfarrgemeinschaft erfahren und leben wollen.

Den Schatz der Taufe feiern wir bei folgenden Taufterminen in Allerheiligen:

Sa 23.9., 30.9., 4.11., 25.11. und 16.12. jeweils um 14 Uhr.

Eine Taufe im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes zeigt am klarsten die Aufnahme in die Kirche. Um die Taufe gut vorbereiten zu können, bitten wir, sich rechtzeitig im Pfarrbüro zu melden.



Baby- & Zwergerltreff

**jeden letzten Mittwoch im Monat
von 15-17 Uhr im Pfarrsaal Allerheiligen**



Musikalische Vesper mit Bachkantaten

So 15.10. 19 Uhr
Pfarrkirche Allerheiligen

Die Kantaten von Johann Sebastian Bach haben in dieser Gattung eine derartige Bekanntheit erlangt, dass sich für sie der eigene Begriff Bachkantate eingebürgert hat. Wie bei allen barocken Kantaten handelt es sich um mehrsätzige musikalische Werke für Chor, Orchester und Vokalsolisten, die für die Aufführung im Gottesdienst oder bei einem festlichen gesellschaftlichen Anlass bestimmt waren.

Der **Gemischte Chor Allerheiligen** freut sich auf Ihren Besuch!

.....

Dankgottesdienst für Hochzeitsjubilare

So 15.10. 10 Uhr
Pfarrkirche Allerheiligen

Wir bitten die Jubelpaare, die 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 ... gemeinsame Jahre feiern, sich im Pfarrbüro Allerheiligen zu melden, damit wir ein kleines Geschenk

Reise ins Heilige Land

Di 20.-Mi 28.2.2018



Pfarrer Franz Troyer begleitet vom 20.-28.2.2018 eine Reise ins Hl. Land. Diese Reise bietet die Chance, auf den Spuren Jesu die großen Orte unseres Glaubens zu erleben. Sie wird ein unvergessliches Erlebnis.

Wie wäre es, einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum zu nützen, um sich diese Reise zu gönnen?

Das detaillierte Programm und nähere Informationen dazu erhalten Sie im Pfarrbüro (Tel. 28 17 24) oder bei Pfarrer Franz Troyer

.....



und einen Ehrentisch beim anschließenden Pfarrkaffee vorbereiten können.

Elisabeth-Sonntag



Die Heilige Elisabeth ist die Patronin der Caritas. Seit Jahrhunderten ist es guter Brauch, zu ihrem Fest etwas von den eigenen Vorräten für die Armen und Bedürftigen zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten Sie, zu den Gottesdiensten am **Elisabeth-Sonntag (18./19.11.)** haltbare Lebensmittel als Spende für die Ärmsten unserer Pfarren mitzubringen. Diese können auch in der Woche vorher oder nachher in den Pfarrbüros abgegeben werden. Unser Vinzenzverein verteilt die Gaben an Bedürftige. Vergelt's Gott!

Vinzenzverein



Bibel auf Tournee

Im Herbst fangen wir wieder mit unserer bewährten und wertvollen „Bibel auf Tournee“ an.

Dieses Mal nehmen wir eine alttestamentliche Stelle in den Blick - **Jes 25,1-10**.

Ein Text voller Bilder: Gott ist Gastgeber eines erlesenen Festmahles. Er ist Tröster der Trauernden. Er ist Retter aller, die ihre Hoffnung auf ihn setzen.

Es erwartet Sie wieder ein spannender Abend mit anregendem Gespräch in einer feinen Runde.

Wo und wann die Treffen stattfinden, erfahren Sie in den Gottesdiensten und in den Schaukästen unserer Pfarren.

Krankensegnung

Do 16.11. 14.30 Uhr
Pfarrkirche Kranebitten

Segnen bedeutet jemanden etwas Gutes zusprechen - eine Kraft zusagen, die von Gott kommt. Beim Gottesdienst bitten wir besonders um den Segen für unsere Kranken. Allen Kranken, ihren Angehörigen



und Freunden, allen, die Kranke pflegen und denen kranke Menschen ein Anliegen sind, gilt diese herzliche Einladung.

Nach der Segnung gibt es eine kleine Jause im Pfarrsaal Kranebitten.



Tiroler Bibelkurs

Auch heuer wieder herzliche Einladung zum Tiroler Bibelkurs. Es erwarten Sie spannende

Themen und gute ReferentInnen.

Kosten: 50 Euro für alle Abende;
10 Euro für Einzelabende

Wir bitten um **Anmeldung im Pfarrbüro
Allerheiligen (Tel. 28 17 24)**

TERMINE, THEMEN, REFERENTINNEN

1. **Do 19.10.** Ungerechtigkeit mitten unter uns - Die soziale Botschaft des Propheten Amos; mit Dr. Martin Lang
2. **Do 16.11.** Die Gleichnisse Jesu - Wie spricht Jesus von und über Gott? mit Dr. Artur Schmitt
3. **Do 18.1.** Mein Lieblingsbuch Bibel - Gedanken aus der Sicht einer Mutter und ihrer Kinder; mit Mag.^a Angelika Stegmayr
4. **Do 15.2.** Die Psalmen - Lob- und Klagebuch für Christen und Juden; mit Mag.^a Renate Rottensteiner
5. **Do 15.3.** Die große Woche in Jerusalem - Passionsgeschichte nach Markus 11-16; mit Pfarrer Dr. Franz Troyer
6. **Do 20.4.** Der Stamm und die Zweige - Das Verhältnis zwischen Juden und Christen anhand des Römerbriefes; mit Br. Dr. Miro Matekic OFMcap

**jeweils 19-21.30 Uhr
Pfarrsaal Allerheiligen**



Gebetsbitte

„*Gebt ihr ihnen zu essen*“, erwidert Jesus auf den Vorschlag seiner Jünger, die große Schar seiner ZuhörerInnen zum Essen in weniger abgelegene Gebiete zu schicken (Mt 14,16). Diese Aufforderung klingt in mir nach. Was erwartet Jesus von mir, von uns als (Pfarr-) Gemeinschaft heute? *Tragt euren Teil bei! Auch mit spärlichen Mitteln. Fang bei dir an zu geben!*

„Essen“ kann nicht nur wörtlich gedeutet werden. Wachsame Augen und ein mitfühlendes Herz erkennen, wo etwas fehlt. Auch ein gutes Wort, ein liebevoller Blick, ein Stoßgebet bedeuten Nahrung für hungrige Seelen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Jesus wie damals den weitaus überwiegenden Teil hinzufügt, um diesen Hunger zu stillen.

LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN, am Beginn des neuen Arbeitsjahres in unserem Seelsorgeraum bitten wir Sie wieder, in treuem Gebet die Arbeit der neu gebildeten Pfarrgemeinderäte zu begleiten.

Christl Mayrhofer

Wenn diese Seite leer wäre ...

Was würden Sie denken, wenn diese Seite vollkommen weiß wäre? Kein Text, kein Bild, nichts. Würden Sie von einem Druckfehler ausgehen und den Pfarrbrief kopfschüttelnd zur Seite legen? Die bringen nicht einmal einen fehlerlosen Pfarrbrief zustande! Würden Sie im Pfarrbüro anrufen und ein vollständiges Exemplar verlangen?

Angenommen, es läge gar kein Pfarrbrief in Ihrem Postfach. Würden Sie es bemerken? Jetzt im Herbst? Erst zu Weihnachten? Fiele es Ihnen eigentlich auf, wenn die Kirchenglocken nicht mehr erklingen?

VOM FOKUS AUF VERBOTE UND GEBOTE ...

Vor 50 Jahren ist in Pfarrbriefen viel von Geboten und Verboten gestanden. Etwa, ob man beim Kommunionempfang ‚nüchtern‘ sein muss oder doch vorher etwas zum Frühstück essen darf. Oder dass es unerlässlich ist, zu den heiligen Zeiten zur Beichte zu gehen. Es ging oftmals darum, alle möglichen Fallstricke zu vermeiden, mit der Verheißung, das Seelenheil zu erlangen. Die frohe, befreiende Botschaft hatte es schwer, im Bewusstsein der Gläubigen an die Oberfläche zu kommen.



... ZUR BEFREIENDEN BOTSCHAFT

Heutzutage drehen wir den Spieß um. Wir rücken die Person und das Leben Jesu stärker in den Mittelpunkt. Wie hat er in bestimmten Situationen reagiert? Wie ist er mit Gesetzesverfechtern, Ausgestoßenen, Sündern, Herrschern, seinen Jüngern umgegangen? Wenn wir uns das zum Vorbild nehmen, dann wird das unser Verhalten verändern. Als Christen sehen wir uns heute in der Nachfolge Jesu. Wir sehen ihn und andere Personen aus der Bibel als Richtschnur für unser Leben. Das sollte unser Verhalten in eine positive Richtung lenken, soweit es uns als Menschen gelingt. Die Verheißung ist ein Leben in Fülle, jetzt schon!

Weil es uns drängt, davon zu erzählen, lassen wir diese Seite nicht weiß. Und es gibt einen Pfarrbrief mit 16 Seiten, fünf Mal im Jahr. Und es erklingen die Kirchenglocken und laden ein, gemeinsam in die Nachfolge Jesu einzuschwenken.

Hans Eibl



Computerias sind Lernorte, in denen ältere Menschen ermutigt werden, sich mit dem Computer und neuen Technologien aktiv zu befassen. In entspannter Atmosphäre kann der Umgang mit Laptops, Tablets oder Smartphones ausprobiert, gelernt und geübt werden.

Ein Team von Betreuern bemüht sich um individuelle Hilfestellung und Anleitung bei der Arbeit und um Lösung von einfachen technischen Problemen.

Wir freuen uns über Anfragen von Interessierten, ob AnfängerInnen oder geübter ComputeranwenderInnen.

*Walter Flöck, Konrad Krinzinger,
Hans Raggl*

Geöffnet: Dienstag 15-17 Uhr

Donnerstag 9-11 Uhr

Kontakt: 0650 4314410

Computeria-a@gmx.at

www.computeria.cc

PFARRFAMILIENFEST ALLERHEILIGEN



VORTEILSCARD PFARRE

**SONNTAG 24. SEPTEMBER
10 UHR FESTGOTTESDIENST**

MITGESTALTET VON UNSEREN CHÖREN,
DER MUSIKKAPELLE UND DER SCHÜTZEN-
KOMPANIE

ANSCHLIESSEND:

FEST AM PFARRPLATZ
SPIELE FÜR KINDER
FÜR SPEIS & TRANK IST GESORGT

Neben den pfarrlichen Initiativen und Spendenaktionen ist es vor allem die öffentliche Hand (Stadt Innsbruck, Land Tirol und JUFF), durch deren Subventionen unsere Arbeit und unsere Bauvorhaben realisiert werden können. Danke.



Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am 17. November 2017

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrer Dr. Franz Troyer; Pfarramt Allerheiligen: St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/28 17 24, Mail: info@pfarre-allerheiligen.at. Pfarramt Kranebitten: Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/29 42 17, Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at. Redaktion: Hans Eibl, Christa Lang, Gotlind Hammerer, Andrea Langas, Christl Mayrhofer, Elisabeth Partlic, Renate Dierigl-Kroner. Offenlegung: Informationsorgan des Seelsorgeraumes Allerheiligen-Kranebitten. Hersteller: Steigerdruck/Axams. Bildnachweis: www.pfarrbriefservice.de; www.pixelio.de; mit Genehmigung privater Personen.